

Link: <https://www.computerwoche.de/a/gut-geschuetzt,2555417>

**AES-Verschlüsselung aktivieren**

## **Gut geschützt**

**Datum:** 06.03.2014  
**Autor(en):** Klaus Manhart

**AES-Verschlüsselung schützt sensible Daten auf SSDs mit 128 oder 256 Bit langen Schlüsseln. Bei Samsung besitzen die 840, 840 EVO und 840 PRO Laufwerke eine AES-Hardware-Verschlüsselung auf Basis von 256-Bit-Schlüsseln. Lesen Sie, wie Sie die Verschlüsselung aktivieren.**

Um die sensiblen Daten auf SSDs zu schützen wird heute meist AES-Verschlüsselung eingesetzt. Der "Advanced Encryption Standard" wurde von dem National Institute of Standards and Technology (NIST) zum Schutz elektronischer Daten ins Leben gerufen und ist weltweit verbreitet. Die Verschlüsselung arbeitet meist mit 128 oder 256 Bit langen Schlüsseln und wird dabei auf Hardware- und Software-Ebene eingesetzt. Bei Samsung besitzen die 840, 840 EVO und 840 PRO Laufwerke eine AES Hardware-Verschlüsselung auf Basis von 256-Bit-Schlüsseln.

Auf den SSD 840-Laufwerken ist die AES-Verschlüsselung grundsätzlich aktiv. Um jedoch auch den gewünschten Sicherheitseffekt zu erreichen, muss das ATA Passwort im System gesetzt sein - nur dann ist die "Tür" auch abgeschlossen und die Daten gesichert. Um ein ATA-Passwort zu setzen, müssen Sie den passenden Menüpunkt im System-BIOS oder der UEFI-Oberfläche aufsuchen. Dieser heißt meist "Security". Dort setzen Sie beim Punkt "Password on boot" ein HDD-Passwort.

Administratoren haben zudem die Option, ein "Master Password" zu setzen, mit dessen Hilfe das HDD-Passwort zurückgesetzt werden kann, oder mit welchem das Laufwerk entsperret beziehungsweise komplett gelöscht werden kann. Eine Löschung zerstört alle Daten, macht das Laufwerk dabei aber für eine neue Verwendung bereit. Diese Vorgänge unterscheiden sich von System zu System und je nach BIOS oder UEFI-Variante. Das Systemhandbuch gibt im Zweifelsfall Aufschluss.